



hkw blumenthal GmbH

Es bleibt immer etwas übrig – wir machen was daraus!

Es bleibt immer etwas übrig – wir machen was daraus!

Im Alltag entstehen Reste, Wertstoffe und Restabfälle, die getrennt gesammelt werden. Jeder Mensch in Deutschland produziert durchschnittlich 483 Kilogramm Abfall pro Jahr. Zweidrittel davon können recycelt werden.

Von einer auf allen Ebenen funktionierenden Kreislaufwirtschaft sind wir aber noch ein Stück weit entfernt. Es ist wichtig Abfälle richtig zu trennen, zu Hause und in speziellen Sortieranlagen. Je sorgfältiger sortiert wird, desto besser kann recycelt werden.

Trotz aller Sorgfalt bleibt aber immer noch ein Rest übrig, weil er zu verschmutzt ist, Schadstoffe enthält oder das Material zum Recyclen ungeeignet ist. Diese nicht-recyclebaren Reste werden verbrannt. Das sind in Deutschland rund 26 Millionen Tonnen pro Jahr.

Bei der Verbrennung werden Schadstoffe daher unschädlich gemacht, beziehungsweise abgeschieden. Über die Rauchgasreinigungsanlage werden Schadstoffe zerstört und auch kleinste Partikel abgeschieden. Auch die Stoffe, die danach übrig bleiben werden in der Verwertungsanlage abgetrennt. Außerdem entsteht bei der Verbrennung nachhaltige Energie in Form von Wärme und Strom, die von den Menschen aus der Region genutzt wird. 25 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr Wärmeenergie. Das bedeutet Wärme für über vier Millionen Wohnungen. Acht Milliarden Kilowattstunden pro Jahr Strom, das ist Strom für über sechs Millionen Menschen.

Die Abfallverbrennung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, denn sie ermöglicht Recycling und unterstützt die Energiewende.

Es bleibt immer etwas übrig – wir machen was daraus!